

STADT BAD LOBENSTEIN



6. Bad Lobensteiner Moorprinzessin ernannt



Zum Kurkonzert mit dem Jugendblasorchester am 2. August vor der ARDESIA-Therme wurde im Beisein der 5. Moorprinzessin Annekathrin Nikolaus die Bad Lobensteiner Schülerin Claudia Köcher zur 6. Moorprinzessin ernannt. Die Ernennung mit Urkunde, Schärpe und Blumenstrauß ist allerdings nur ein Teil der Amtsübernahme, denn am Marktfestfreitag wird Annekathrin Nikolaus als letzte Amtshandlung ihr Diadem an Claudia Köcher übergeben und somit dieses besondere Repräsentationsamt abgeben.

Annekathin berichtete zum Kurkonzert über einige Höhepunkte ihrer Amtszeit und machte im Rückblick deutlich, dass ihr diese Aufgabe nicht nur Spaß gemacht, sondern auch persönlich viel gegeben hat. Die neue Moorprinzessin, Claudia die 6., stellte sich persönlich vor, schilderte den Grund für ihre Bewerbung und freut sich auf die Amtseinführung zum Marktfest - natürlich im neuen Kleid.

Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb dem Kostümverleih „Phantasia“, Frau Meixner aus Remptendorf, da sie uns von Anfang an für jede unserer Moorprinzessinnen ein individuelles Kleid anfertigte. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der Figaro GmbH, Herrn Schneider, der bisher die entsprechenden Frisuren kreierte. Die Frisuren unserer 6. Bad Lobensteiner Moorprinzessin werden in deren Amtszeit dankenswerterweise vom Friseurstudio Carola Beez gestaltet.

Hiermit laden wir alle Bad Lobensteiner Bürger und die Gäste unserer Stadt zur Amtseinführung der 6. Bad Lobensteiner Moorprinzessin, am Freitag dem 14.8.2009, ab 19:15 Uhr und natürlich zum 32. Marktfest herzlich ein!

Wichtige Rufnummern Bad Lobensteins Vorwahl von Bad Lobenstein – 036651

Freiwillige Feuerwehr Wehrführer	30280
Notruf Polizei	110
Polizeistation Bad Lobenstein	860
Notruf Rettungsdienst	112
Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld	03671-9900
ärztlicher Notfalldienst	03671-9900
Krankentransport	87000
Saale-Orla-Klinikum, BT Schleiz	03663-4670
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Schleiz	03663-4880
Bürgerbüro Bad Lobenstein/Kfz-Zulassung	03663-4880
ZV Abfallwirtschaft Pößneck, Abfallberatung	03647-441717
Gebühren (Bad Lobenstein)	03647-441742
Geraer Stadtwirtschaft, Niederl. Bad Lobenstein	88928
Firma SITA (Abfuhr Gelbe Säcke)	036481-847712
Stadt-Apotheke	2178
Apotheke Am Tor	88938
Danpower GmbH (ehem. LED)	398880
KomBus GmbH, Poststraße	01803337287
Arbeitsamt/ Bad Lobenstein	036651/70128
Amtsgericht	610-0
Grundbuchamt	610-14
Katasteramt / Dienststelle Pößneck	03647/4499100
Volkshochschule Außenst. Schleiz.	03663-422458
Stadtbibliothek	2588
Kulturhaus	2076
Regionalmuseum	2492
Musikschule	2881
Waldbad	38377
Kindergarten „Kinderland“, Karl-Marx-Straße 36	2118
Kindergarten „Sonnenschein“, Bayerische Str. 13 d	3554
Kindergarten „Rappelkiste“, Unterlemnitz	31092
„Ardesia-Therme“	Fax: 3939150, Tel.:39390
Kirchenkreissozialarbeit / Beratungsst. Bad Lobenst.	656940
Suchtberatung im Diakonieverein, Wurzbacher Str.13	31364
Sozialstation, Bayerische Str. 13	6110
Ambulanter Hospizdienst, Bayerische Str. 13	61155
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH	398928
Volkssolidarität, Straße der Jugend 15	63933
Blinden- u. Sehbehind.-Verband/Ber. Bad Lobenstein	33552
MEDIAN-Klinik Bad Lobenstein	740
Jugendhaus	88921
Familienberatungsstelle Bad Lobenstein	50207
Altersheim Emmaus Ebersdorf	690
DRK Pflegeheim Bad Lobenstein	390
AOK, Hirschberger Straße	750
DAK, Neumarkt 12, in Schleiz	03663-4829-0
BARMER, Heinrich-Behr-Straße 5b	018500276000

Evang.-luth. St. Michaelis Gemeinde:

Pfarrer Ibrügger

Evang.-meth. Gemeinde:

Pastorin Solbrig erreichbar unter:

Röm.-kath. Christus-König Gemeinde:

Pfarrer Spalteholz

Tel.: 134137, Fax: 134250

Neuapostolische Kirche:

Bei Havarien:

Gift-Notruf

ZV Wasser/Abwasser Lobensteiner Oberland

ab 16:00 Uhr Rettungsleitstelle

Energieversorgung E.ON

ab 16:00 Uhr

Gasversorgung E.ON

ab 16:00 Uhr

Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH

Allg. Wohnungsgenossenschaft e. G. Lobenstein

Wir sind für Sie da – Stadtverwaltung Bad Lobenstein

Das Rathaus Bad Lobenstein ist für Sie geöffnet:

Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

<u>Büro Bürgermeister</u>		<u>Telefonnummer:</u>
Steffi Wirkus	Zi. 18	77212 u. 77113
<u>Kämmerei</u>		
Kämmereiamtsleiter – Geschäftsleitender Beamter –		
Sandro Weigel	Zi. 07	77131
Kasse		
Kathrin Seeliger	Zi. 08	77133
Steuerstelle		
Rainer Kögler	Zi. 04	77127
<u>Bauamt</u>		
Bauamtsleiter		
Jürgen Funk	Zi. 33	77140 u. 77143
Sachgebietsleiter Hochbau		
Ingrid Albrecht	Zi. 32	77183
Bauhof, Poststraße		
Axel Mechold		33 707
<u>Hauptamt</u>		
Hauptamtsleiter		
Rainer Scheunemann	Zi. 11	77123
Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt		
Birgit Röppischer	Zi. 15	77156
Sachgebietsleiter Öffentl. Sicherheit und Ordnung		
Lothar Zahn	Zi. 16	77153
Pass- und Meldewesen		
Sabine Löwe	Zi. 10	77118
Friedhofsverwaltung		
Bärbel Petrich	Zi. 10	77124
Standesamt / Urkundenstelle im „Neuen Schloss“		
Regina Otto		
Heidrun Linke		77119
Marktmeister / Fundbüro		
Ramon Färber	Zi. 13	77145
Sachgebiet Kultur/Soziales/Tourismus		
im „Neuen Schloss“		77165
Stadtinformation, Graben 18		
Sibylle Geyer/Gisa Kurtz		77126 u. 2543
Fax:		77100

Internet-Adresse: www.bad-lobenstein.de

e-Mail: info@bad-lobenstein.de

e-Mail: buergermeister@bad-lobenstein.de

e-Mail: ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: hauptamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: meldestelle@bad-lobenstein.de

e-Mail: ordnungsdienst@bad-lobenstein.de

e-Mail: gs.stadtrat@bad-lobenstein.de

e-Mail: kultur@bad-lobenstein.de

e-Mail: stadtinfo@bad-lobenstein.de

e-Mail: marktwesen@bad-lobenstein.de

e-Mail: kaemmerei@bad-lobenstein.de

e-Mail: bauamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: stadtbauhof@bad-lobenstein.de

e-Mail: standesamt@bad-lobenstein.de

Bürgermeister Peter Oppel ist über die Zentrale (Tel. 770) oder über das Sekretariat (Tel. 77212 und 77113) und der stellvertretende Bürgermeister Wilfried Seiferth über Tel. 2170 erreichbar.

Besuchstermine bei Bürgermeister Peter Oppel empfehlen wir, vorher zu vereinbaren.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

40. Dienstjubiläum

Am 1. August konnte Frau Meyer zu Hücker, Erzieherin im Kindergarten „Kinderland“, ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern.



Ihren verantwortungsvollen Dienst als Kindergärtnerin hat Frau Meyer zu Hücker - abgesehen von einer kurzen Abdelegierung - immer in verschiedenen Einrichtungen der Stadt ausgeübt. Auch nach 40 Jahren hat sie noch sehr viel Freude an der Arbeit mit Kindern und kann auf sehr viele Kindergartenenerationen zurück blicken.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem außerordentlichen Dienstjubiläum und weiterhin Gesundheit und alles Gute.

Verkehrsbehörde lehnt Geschwindigkeitsreduzierung ab

Wiederholt hatte die Stadtverwaltung beim Verkehrsamt des Landkreises beantragt, den Bereich der Kreisstraße in der Ortslage Unterlemnitz, entlang des Kindergartens „Rappelkiste“, von bisher erlaubten 50 Km/h Geschwindigkeit auf 30 Km/h zu reduzieren. Dieser Antrag wurde nun abgelehnt, mit der Begründung, dass dieser Bereich bereits mit dem Gefahrenzeichen „Kinder“ (siehe Foto) beschildert ist und der Abbau des „Schilderwaldes“ ein vordringliches Ziel ist.



Das genannte Gefahrenzeichen weist darauf hin, dass mit plötzlichem Betreten der Fahrbahn durch Kinder zu rechnen ist und verpflichtet gemäß Straßenverkehrsordnung die Fahrzeugführer, sich gegenüber Kindern, Hilfebedürftigen und älteren Menschen, insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und durch Bremsbereitschaft, so zu verhalten, dass diese nicht gefährdet werden. Für diese Bremsbereitschaft, so führt das Verkehrsamt weiter aus, können auch 30 Km/h zu schnell sein. Außerdem müsste eine Geschwindigkeitsbeschränkung regelmäßig durch Polizeibeamte überwacht werden, was aber nicht abgesichert werden könne. Als wirkungsvolle Mittel zur Verkehrsberuhigung schlägt das Verkehrsamt

deshalb bauliche Maßnahmen vor, die der Straßenbaulastträger, in diesem Fall wäre es der Landkreis, tragen müsste. Durch bauliche Maßnahmen bzw. eine Mitteleinzel würde der Kraftfahrer gezwungen, die Geschwindigkeit zu mindern, was aber eigentlich das Gefahrenzeichen bewirken soll.

Stellplatzarbeiten am Unterlemnitzer Kindergarten haben begonnen

Die Mitarbeiter des Bauhofs haben Ende Juli mit der Herstellung der geforderten Stellplätze und der Zufahrtsrampe für Grippenkindewagen begonnen.



Zu Beginn der Erdarbeiten wurde gleich ein Problem sichtbar, nämlich der alte Fernwärme Kanal, über welchen vom ehemaligen Kulturhaus die so genannte „Villa“ beheizt wurde. Da dieser Heizkanal im Gehwegbereich sehr flach liegt, musste er geöffnet, teilweise zurückgebaut und verfüllt werden.

Mitglieder der Tonstube e. V. besichtigen „Neues Schloss“

Bereits bei der Planung der laufenden Sanierungsarbeiten im „Neuen Schloss“ (Nord-West-Flügel) war vorgesehen, im halb unterkellerten Bereich des Erdgeschosses zwei Räume für den Keramikverein einzurichten, da die Zukunft des Bürogebäudes der Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH ungewiss ist. Da derzeit die verschiedenen Installationsarbeiten vorbereitet werden, muss die spätere Nutzung der Räume weitestgehend klar sein. Aus diesem Grund sollten sich die Mitglieder der Tonstube e. V. vor Ort die Räume ansehen und in Kürze mitteilen, ob sie ihr Domizil im „Neuen Schloss“ einrichten möchten und wie die Installation der Steckdosen, der Beleuchtung und Heizung erfolgen sollte.



Der größte Teil des Erdgeschossbereiches soll zukünftig als Stadtarchiv genutzt werden. Die darüber liegenden zwei Geschosse sollen die Stadtbibliothek aufnehmen, die sich derzeit noch per Mietvertrag in den Räumen der ehemaligen Berufsschule an der Karl-Marx-Straße befindet.

Geburtstagsglückwünsche

Im Namen der Stadt konnte der stellvertretende Bürgermeister, Herr Seiferth, Frau Irma Buzdugan in Bad Lobenstein zum 80.

Geburtstag gratulieren. Ich überbrachte in Helmsgrün Herrn Hans Funk zum 85. und in Bad Lobenstein Frau Anna Thomä ebenfalls zum 85. Geburtstag sowie in Unterlemnitz dem Ehepaar Lisbeth und Edgar Grimm zum Fest der diamantenen Hochzeit herzliche Glückwünsche.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Peter Oppel, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am 30. August 2009 findet die Wahl zum 5. Thüringer Landtag statt.

Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Bad Lobenstein ist in folgende 9 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

- I - Staatl. Regelschule - Schulweg 2, Bad Lobenstein
- II - Feuerwehrgerätehaus - Str. d. Jugend 4, Bad Lobenstein
- III - Staatl. Grundschule – K.-Marx-Str. 22, Bad Lobenstein
- IV - Feuerwehrgerätehaus Saaldorf
- V - Staatl. Gymnasium - Karl Marx-Str. 24, Bad Lobenstein
- VI - Bürgerhaus Oberlemnitz - Oberlemnitz 8
- VII - Feuerwehrgerätehaus- Helmsgrün
- VIII - Country-Club - Lichtenbrunn
- IX - ehem. Gemeindeamt - Unterlemnitz 22

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22.7. bis 9.8.2009 übersandt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im „Neuen Schloss“, Leonberger Platz 2, Bad Lobenstein zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen**. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel ausgehändigt. **Jeder Wähler hat eine Wahlkreisstimme und eine Landesstimme.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer:

1. für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

2. für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Wahlkreisstimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Landesstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
7. Blinde und Sehbehinderte können beim Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V. unter der Rufnummer 0365/8322273 oder im Internet unter www.bsvt.org eine kostenlose Stimmzettelschablone anfordern.

Bad Lobenstein, 30. Juli 2009

Peter Oppel
Bürgermeister

Einladung zur 2. Sitzung des Stadtrates am Dienstag, dem 18. August 2009

Am **Dienstag, dem 18. August 2009**, findet **um 18:30 Uhr** die **2. Sitzung des Stadtrats der Stadt Bad Lobenstein** im Feuerwehrgerätehaus, Saal, 07356 Bad Lobenstein, Straße der Jugend 4, statt.

Ab 18:30 Uhr wird eine Bürgersprechstunde von maximal 60 Minuten Dauer durchgeführt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen und Informationen des Bürgermeisters
3. Verpflichtung von Herrn Steffen Seiler durch den Bürgermeister gem. § 24 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung
4. Beschluss zur Genehmigung der Niederschrift der 1. und konstituierenden Stadtratssitzung am 7.7.2009 – Öffentlicher Teil
4. **BV-Nr. 10/2009-2** - Friedhofssatzung der Stadt Bad Lobenstein für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Bad Lobenstein

5. **BV-Nr. 11/2009-2** - Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Bad Lobenstein
6. **BV-Nr. 18/2009-2** - Vorbereitung eines neuen Konzessionsvertrages für die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung im Stadtgebiet Bad Lobenstein und den Ortsteilen Helmsgrün, Lichtenbrunn, Oberlemnitz, Saaldorf und Unterlemnitz.
7. **BV-Nr. 19/2009-2** - Außerplanmäßige Ausgabe für die Schwammsanierung Rathaus
8. **BV-Nr. 20/2009-2** - Präzisierung Konjunkturpaket II (Unterlagen werden nachgereicht)

- Nichtöffentlicher Teil -
Peter Oppel

Ende der amtlichen Bekanntmachungen



AUS DEM RATHAUS

Feuerlöschteich und Zulaufbrunnen Lichtenbrunn

Wegen dem sinkenden Wasserstand des Löschteiches in Lichtenbrunn ist es ab sofort erforderlich, die Wasserentnahme

**aus dem Zulaufbrunnen und dem Feuerlöschteich
in Lichtenbrunn bis auf Widerruf zu
UNTERSAGEN !!!**

Wir hoffen auf Verständnis der „Stammkunden“, aber eine Versorgung mit Löschwasser im Einsatzfall ist wichtiger als Privatinteresse.

Über die Aufhebung dieser Maßnahme wird in der Tagespresse bzw. im Amtsblatt informiert.

Bad Lobenstein, den 5. August 2009

Peter O p p e l
Bürgermeister

FFW Lichtenbrunn
Lutz E r n s t
Wehrführer

Termine Müllentsorgung vom 17.8.2009 - 30.8.2009

Ort	Haus- müll	Gelber Sack	Blaue Tonne
Bad Lobenstein/Stadt	17.8.	6.8.	25.8.
Bad Lobenstein Reitplatz, Hain, Kirchberg, Siechenberg, Engelsburg, Holzstößerweg (20, 24 – 33), Kraker (7 – 11), Mathildenhöhe (nur Sackgasse), Schlossberg, Schulweg, Neustadt	21.8.	20.8.	28.8.
Saaldorf/Mühlberg	17.8.	17.8.	-
Alt-Saaldorf	21.8.	20.8.	28.8.
Unterlemnitz	19.8.	20.8.	-
Oberlemnitz	19.8.	20.8.	-
Helmsgrün	19.8.	21.8.	26.8.
Lichtenbrunn	24.8.	18.8.	27.8.

Kurzfristige Änderungen durch das Entsorgungsunternehmen vorbehalten!

Das Hauptamt informiert:

Standesamtliche Nachrichten Juli 2009

Geburten:

Keine

Eheschließungen:

- 1.7.2009 Ferhat Güler und Ina Güler, geb. Jahn, Bad Lobenstein
- 24.7.2009 Markus Link und Susann Link, geb. Michel, Bad Lobenstein

Sterbefälle:

- 1.7.2009 Maria Renner, (95), Bad Lobenstein

Sachgebiet Jugend, Kultur und Tourismus



„Neues Schloss“

Dauerausstellung

„Reußische Landes- und Münzgeschichte“

Wechsausstellung

bis 16. August 2009

„KALEIDOSKOP IN ACRYL von naturalistisch bis abstrakt“
von Lore Weiler/Stegaurach/Bamberg

Sonderöffnungszeiten: 15.8. und 16.8.2009

von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

„Stadtinformation“

„Gärten, Landschaften und Stadtansichten

von Bad Lobenstein“

Aquarelle in Gedenken an

Ursula Schneider

„Regionalmuseum“

Wechsausstellung

bis 23. August 2009

„Seifenträume im Museum“ – Ulrike Kaiser/Lichtenberg

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Donnerstag: 10:00 – 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag u. feiertags: 14:00 – 17:30 Uhr

Weitere Ausstellungen können im Ärztehaus, Amtsgericht und im Bergmuseum „Markt Höhler“ besucht werden.

32. Bad Lobensteiner Marktfest vom 14. bis 16. August 2009

mit

- Kinderkulturfest im Stadtpark
am 15. August, 13:30 bis 17:00 Uhr
- Flohmarkt im Kurpark
am 16. August 2009, 10:00 bis 18:00 Uhr
- Stadtmeisterschaften im Kistenstapeln

am 16. August, ab 13:00 Uhr

u. v. a. m.

**Das vollständige Programm wurde im letzten
Amtsblatt (Nr. 16/2008) abgedruckt!**

Voranzeige

Schlosskonzert am 13.9.2009 / 17:00 Uhr im „Neuen Schloss“ Bad Lobenstein Musik aus Spanien und Lateinamerika

mit Ariana Burstein & Roberto Legnani

Am **Sonntag, dem 13. September 2009, um 17 Uhr**, sind Ariana Burstein (Cello) & Roberto Legnani (Gitarre) in Bad Lobenstein im „Neuen Schloss“, Festsaal, zu Gast.



Das Programm führt auf eine musikalische Reise durch Spanien und Lateinamerika. Darunter sind erlesene Werke von Komponisten wie Albéniz, Granados, Iradier, Sanz und Sarasate, die jeweils folkloristische Stilelemente mit der Kunstmusik meisterlich verbunden haben. Zu den Programmhöhepunkten zählen u. a. die berühmten Zigeunerweisen von Sarasate, die brasilianischen Stimmungsbilder Los homenajes a Villa-Lobos sowie weltbekannte Kompositionen von Iradier, dem Urheber von La Paloma. Diese einzigartigen Bearbeitungen für Cello und Gitarre führen die Hörer in eine faszinierende neue Klangwelt.

Ariana Burstein & Roberto Legnani haben die aparte Kombination Cello und Gitarre im Konzertleben als Erste dauerhaft etabliert. Dieser kulturelle Einsatz wurde bereits zweimal vom deutschen Bundespräsidialamt gewürdigt.

Ariana Burstein profilierte sich als Preisträgerin bei internationalen Wettbewerben und konzertierte weltweit in verschiedenen Besetzungen. Die Virtuosin überzeugt mit barocken Werken ebenso wie mit dem Tanz ihrer lateinamerikanischen Heimat, dem Tango. Bravourös zeigt sie die enorme stilistische und emotionale Bandbreite des Cellos.

Roberto Legnani hat sich durch sein exzellentes Gitarrenspiel während zahlreicher Tournées im In- und Ausland einen Namen als Gitarrenvirtuose gemacht. Seine Interpretationen zeugen von einer charismatischen Künstlerpersönlichkeit. Gemeinsame Auftritte mit der weltberühmten Chansonsängerin Belina bilden eine weitere Facette seiner musikalischen Vielfältigkeit.

Karten erhalten Sie in der Stadtinformation Bad Lobenstein, Graben 18, Tel.: 036651/2543.

Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Hecken und Sträucher,

die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, sind zu beschneiden

In den letzten Wochen haben Hecken und Sträucher kräftig ausgetrieben - so kommt es vor, dass Äste von Bäumen und Sträuchern sowie Anpflanzungen in öffentliche Straßen und Gehwege hineinragen und dadurch den Fahrzeugverkehr, aber auch Fußgänger behindern.

Wenn dies der Fall ist, müssen Grundstückseigentümer auf jeden Fall Abhilfe schaffen, denn Fußgänger und Fahrzeuge müssen ungehindert vorbei kommen und die Sicht auf den Straßenverkehr darf nicht versperrt werden. Des Weiteren ist dafür zu sorgen, dass Straßenlampen und Verkehrszeichen nicht durch Zweige verdeckt sind.

Gemäß § 26 Abs. 2 Thüringer Straßengesetz sind Anpflanzungen, einschließlich Wurzelwerk, insbesondere Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen und somit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs sowie die Anlagen der Straßenbeleuchtung beeinträchtigen, über Fahrbahnen bis zu einer Höhe von mindestens 4,5 m und über Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von mindestens 2,5 m zu entfernen.



Anpflanzungen auf Grundstücken sollten so angelegt und gepflegt werden, dass das Orts- und Landschaftsbild sowie die Nachbargrundstücke nicht beeinträchtigt werden.

L. Zahn

Im Archiv geblättert

Auszug aus der Reußischen Landeszeitung:

Sonnabend, den 25.10.1902

Rubrik: „Beilage zu Nr. 125 der RLZ“

Vom Blitzschlag

Ein alter Spruch sagt: „Vor den Eichen sollst du weichen; und die Weiden sollst du meiden; auch die Fichten such mitnichten, doch die Buchen sollst du suchen. „Nun fiel bei mikroskopischen Untersuchungen an der Buche der relativ hohe Gehalt von fettem Oel auf; dasselbe fand sich in allen Holzzellen, und zwar nicht nur in Form größerer Tropfen, sondern auch in sehr zahlreichen winzigen Tröpfchen als dichter Belag der Zellwände. Weide, Pappel und Eiche waren dagegen nahezu frei vom Oel. Auch Nussbaum und Linde Enthalten ziemlich viel Oel; allerdings der Nussbaum etwas mehr, die Linde etwas weniger als die Buche. Umgekehrt verhält sich der Stärkereichtum des Holzes. Oel ist nun bekanntlich ein schlechter Leiter für Elektrizität. Die elektrische Leitfähigkeit des Holzes ist abhängig vom Oelgehalt desselben. Diejenigen Bäume, die den größten Oelgehalt besitzen, erscheinen im höchsten Grade gegen Blitzschlag gesichert; stärkereiche und ölarme Bäume dagegen werden vom Blitzschlag bevorzugt. Für die Klassifikation der Bäume nach diesem Gesichtspunkt ergibt sich aber eine Schwierigkeit. Es ist nämlich der Oelgehalt vieler Bäume zu

verschiedener Jahreszeit verschieden. Da für unsere Frage hauptsächlich der Sommer in Betracht kommt, so ergibt sich nach Blitzgefahr folgende Reihe: Blitzgefahr sehr gering: Nussbaum, Buche. Blitzgefahr etwas größer: Fichte und wahrscheinlich auch Lärche; Wacholder, Eibe und Thuja. Blitzgefahr groß: Kiefer. Blitzgefahr sehr groß: Eiche, Weide, Pappel und die übrigen Stárkebäume.

S. Friedrich, Archiv



NEU IN IHRER BIBLIOTHEK

Hesse, Jürgen:

Testtraining 2000plus: Einstellungs- und Eignungstests erfolgreich bestehen. –

Frankfurt am Main: Eichborn, 2009

B 532.1

Das bewährte Standardwerk für die Vorbereitung auf alle Eignungs- und Einstellungstests liegt in einer überarbeiteten Neuauflage vor. Mit insgesamt über 2 000 Aufgaben berücksichtigt sie die aktuellen Entwicklungen in der Testpraxis und präsentiert alle wichtigen Testverfahren. Die beigelegte CD-ROM vervollständigt das Angebot. In einem Übungsmodus erhält der Bewerber direktes Feedback über seine Ergebnisse, in einem zeit gesteuerten Testmodus lässt sich das Testverfahren in Echtzeit üben.

Kornbichler, Sabine:

Der gestohlene Engel: Roman. –

München: Knauer, 2008

R 11

Sophie, Ariane und Judith sind seit ihrer Schulzeit Freundinnen. Als Ariane unheilbar an Krebs erkrankt, hat sie nur einen Wunsch: Ihre achtjährige Tochter Svenja soll keinesfalls bei ihrem Exmann aufwachsen, da er nicht der leibliche Vater des Kindes ist. Die einzige Spur, die zu dem echten Vater führt, ist ein kleiner goldener Engel, den er nach einer gemeinsam verbrachten Nacht zurückgelassen hat. Sophie will unbedingt herausfinden, wer der Mann ist, um den Ariane so ein Geheimnis macht.

Maurer, Gudrun:

Berlin und Umgebung. –

Erlangen: M. Müller, 2009

L 222

Das Reisehandbuch besticht durch eine Fülle von Informationen, Tipps und Empfehlungen zum Entdecken der Hauptstadt. Neben Rundgängen und Bustouren durch die Stadt gibt es knappe Informationen zu Geschichte und Kultur, zur aktuellen Szene, zu einzelnen Stadtteilen, Ausflugsstipps in die nähere Umgebung sowie eine Fülle von praktischen Tipps zu Kunst, Kultur, Übernachtung, Einkaufen, Ausgehen und Essen. Mit Kartenausschnitten und vielen Fotos.

Maybach, Katja:

Eine Nacht im November: Roman. –

RM Buch und Medien Vertrieb, 2007

R 11

Als Sarah die Nachricht vom plötzlichen Tod ihrer Mutter erreicht, beschließt sie, nach Paris zu fliegen, um endlich das Schweigen zu durchbrechen, das seit Jahren über deren Verschwinden liegt. Schon bei der Beerdigung schlägt ihr offener Hass entgegen. Sarah ist zutiefst getroffen und ihre Verunsicherung wächst, als sie im Haus ihrer Mutter ein altes Foto aus dem Jahre 1932 entdeckt.

Schatz, Monika:

Kauf mir ein Krokodil: ein Ratgeber für die Wahl eines Haustiers.

Berlin: Bloomsbury, 2008. –

III W 3

Diesen Wunsch werden die wenigsten Kinder an ihre Eltern richten. Aber auch der Kauf eines weniger exotischen Haustieres will gut überlegt und vorbereitet sein. Der vorliegende Ratgeber wendet sich in zwei Teilen an Eltern und Kinder. Im ers-

ten Teil werden ausführlich und kindgemäß verschiedene Haustiere mit ihren Besonderheiten und Bedürfnissen vorgestellt. Der farbig abgesetzte zweite Teil wendet sich an die Eltern. Deutlich wird gesagt, dass die Hauptverantwortung für das Wohlergehen des Tieres bei den Eltern bleibt. Kosten werden angesprochen, für weitergehende Informationen gibt es Hinweise auf Literatur.

Wie fing alles an?

Die Entwicklungsgeschichte des Menschen / Bärbel Oftring; Jonas Lauströer. –

Düsseldorf: Sauerländer, 2009

III D 11

Die Autorin und Evolutionsbiologin zeichnet in ihrem Sachbuch für Kinder nach, wie sich der Jetztmensch (d.h. der moderne Mensch) vom Affen über den Menschenaffen entwickelt hat und welche Bedeutung die einzelnen physiologischen und kulturellen Schritte (aufrechter Gang, Herstellung von Werkzeugen, Sprache, Umgang mit Feuer oder die Erfindung des Rads) dabei hatten. Diese wichtigen Aspekte sind in 9 markierten „Extras“ ausgeführt. Die Farbillustrationen sind punktgenau mit dem sehr gut lesbaren Text verbunden. Mit Informationen zur Erforschung, zu Fundorten und Museen.

Susanne Schmidt, Stadtbibliothek Bad Lobenstein

Kindergarten Kinderland

Schnuppern im „Kinderland“

Am Montag, dem 17.8.2009, findet im Kindergarten „Kinderland“ wieder eine Schnupperstunde statt. Eingeladen sind alle interessierten Eltern mit ihren Kindern von 15:00 – 16:00 Uhr.

Ab sofort besteht für Eltern die Möglichkeit, nach telefonischer Absprache in unserer montessoriorientierten Gruppe zu hospitieren.

Das Erzieherteam

Kindergarten „Sonnenschein“

„Alle Kid`s vom Sonnenschein wollen heut Indianer sein“

Am Dienstag, dem 28. Juli 2009, stiegen hohe Rauchzeichen aus dem „Indianerlager“ an der Bayerischen Straße in die Luft. Alle Kinder und Mitarbeiterinnen hatten sich an diesem Tag in Indianer verwandelt. Schon im Vorfeld bastelten die Kinder Kopfschmuck, sammelten Zapfen und Stöcke für Friedenspfeifen und erfuhren aus Büchern viel Interessantes über die Lebensweise von Indianern.

Bevor die Indianerschar in ihr Sommerlager im Garten zog wurde jedes Kind auf einen Indianernamen getauft. Dieser Name wurde auf einer Urkunde aufgeschrieben und war oft gar nicht so einfach auszusprechen oder zu merken.

Das Indianerlager im Garten bot für alle zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Wer wollte konnte sich aus Filz mit Nadel und Faden einen Tabaksbeutel nähen und mit duftendem Tabak füllen.



Bei der Indianergeschichte: „Die verlorenen Mokassins“ war viel Wissen über das Leben der Indianer gefragt, denn es kam darauf an, viele Fehler zu entdecken. Die Büffeljagd zu Pferde verlangte viel Geschick beim Jagen über Hindernisse. Ganz nach Indianertradition wurde um ein Lagerfeuer ein Indianerlied gesungen, mit Trommeln und Bewegung begleitet. Voller Freude, aber auch mit viel Respekt, grillten sich die meisten kleinen „Indianer“ Büffelwürstchen und Gluttomaten am Lagerfeuer und waren froh, durch zwei Feuerwehrleute fachmännisch unterstützt zu werden.

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich Janine und Wolfgang Rauh für Ihre Bereitschaft, unser Fest durch die Sicherung des Lagerfeuers zu bereichern. Ein zweites Dankeschön an alle Eltern, die ihre Kinder als kleine Indianer verkleideten und Holz für unser Feuer mitbrachten.

Das Team vom Kindergarten „Sonnenschein“



Vereine und Verbände

KCL Sommerteam

„Bock auf Rock“ zum 8. Sommernachtsfasching im Waldbad

Die Sonne und der Sommernachtsfasching - diese beiden werden wohl nie richtig „Freunde“ werden. Auch in diesem Jahr regnete es mal wieder und die Temperaturen waren wenig sommerlich. Trotzdem fanden rund 200 Gäste den Weg zum Sommernachtsfasching des Sommerteams vom KCL „Blau Gold“ in das idyllische Waldbad in Bad Lobenstein. Traditionell eröffneten die „Koselstompers“ den rundum gelungenen Abend. Die Möglichkeit des Nachtbadens wurde wohl aufgrund der niedrigen Temperaturen nicht genutzt. Dafür war das große Lagerfeuer aber dicht umringt, das natürlich auch zur einzigartigen Atmosphäre des Sofa's (Sommernachtsfasching) beiträgt. „Undprinted“, eine junge Band aus Nürnberg, legte einen professionellen Auftritt hin und begeisterte die Gäste. Als Highlight folgte Marco Palermo, mit einer Demonstration der brasilianischen Kampfkunst „Capoeira“ (siehe Foto).

Das Publikum wurde in sein Programm mit einbezogen und bekam fachkundig Grundelemente beigebracht. Natürlich war der gut durchtrainierte Körper des jungen Mannes eine weitere Augenweide. Steffen Riemschneider, alias „Riemenschneider on Tour“, lieferte die passende Lagerfeuermusik. Die Programmchaoten boten passend zum Thema eine Luftgitarrennummer mit Hartrockklängen und heißer Wunderkerzenshow. Bis weit in den Morgen wurde getanzt und gefeiert zu rockigen Klängen von DJ KA. Der Erlös aus den Einnahmen der Veranstaltung wird - wie in jedem Jahr - für einen guten Zweck eingesetzt. Ein großer Dank geht an alle Helfer und Gäste, ohne die eine solche Veranstaltung gar nicht möglich wäre.

Das KCL-Sommerteam

Volkssolidarität Regionalverband Oberland JAKULT - Regionalteam für Jugendarbeit

Hallo liebe Jugendlichen, Mitstreiter und Partner,

am Sonntag, dem **16. August**, veranstalten wir zusammen mit der Feuerwehr von Bad Lobenstein die **Stadtmeisterschaften im Kistenstapeln**.

Auch dieses Jahr können wir auf interessante Stapelkünste gespannt sein. Der Rekord liegt bei **34 Kisten**. Ob dieser geknackt wird, werden wir sehen. Alle „Hochstapler“ können sich unverbindlich melden. Wie immer lockt der „Hochstapler-Pokal“. Für die kleinen Gäste gibt es die Kinderecke mit kreativen Angeboten, Knüppelkuchen, Kicker, und natürlich „Lom-mesteener Küchle“.

Programm:

10:00 Uhr Tag der offenen Tür in der Feuerwehr

musikalischer Frühschoppen mit
Wolfgang und Herbert

13:00 Uhr Kistenstapeln

kreative Ecke, Kicker, Spiele
gastronomische Versorgung!

Viele Grüße sagt das

JAKULT-Team

JAKULT – Regionalteam für Jugendarbeit
Büro: Am Sportplatz 5a – 07356 Bad Lobenstein

Tel.: 036651/88921

Fax: 036651/38542

Mobil: 0172/7030425

jakult@gmx.net

www.jakult.net

**Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes
erscheint am Freitag, dem 28.8.2009!**

IMPRESSUM

Stadt Bad Lobenstein

Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber:

Stadt Bad Lobenstein,

Markt 1, 07356 Bad Lobenstein,

vertreten durch Bürgermeister Peter Oppel

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langwiesen

Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Oppel, Bürgermeister der Stadt Bad Lobenstein

Redaktion: Frau Röppischer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

14-tägig,

kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 Euro (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.